



- A VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN**
- 1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches**
- 1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes B 60
 - 1.2 Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Bebauungsplanes B 60
 - 1.3 Die Baugrenzen sind zwingend einzuhalten. Es sind nur Garagen und Nebenanlagen zulässig mit einer max. Grundfläche von 200 m² pro einzelnen Gebäude.
 - 1.4 Stromleitungen (oberirdisch), 110Kv Leitung, inkl. Schutzstreifen beidseitig von 30 m
 - 1.5 In einem Radius von 10 m um die Maststandorte ist jeglicher Erdaushub untersagt.
- 2. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)**
- 2.1 An den Grenzen zur freien Landschaft ist eine Hecke zu pflanzen. Zu verwenden sind ausschließlich standortheimische Gehölzarten.
 - 2.2 Eine Bebauung des Flurstücks Nr. 723/1 ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht zulässig.
 - 2.3 Hoch wachsende Bäume dürfen innerhalb des Schutzstreifens nicht gepflanzt werden.
 - 2.4 Für jedes Vorhaben ist somit eine Einzelfallprüfung durch die DB Energie GmbH zwingend erforderlich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Schutzstreifenbereich der Leitung mit stark eingeschränkten Bauhöhen oder gar mit einem kompletten Bauverbot zu rechnen ist, abhängig von der genauen Lage, Höhe und Art des geplanten Vorhabens.
- Zum Bauantrag ist ein Grünflächenplan einzureichen.

Weitere verbindliche Festsetzungen und Hinweise sind dem Bebauungsplan B60 „ von Brockdorff - Straße “ vom 21.07.1995 zu entnehmen.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom **10.12.2018** die 1. Änderung des Bebauungsplans **B60 „Von-Brockdorff-Straße“** im Stadtteil Schney beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am **10.01.2019** ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom **30.11.2018** hat in der Zeit vom **18.01.2019** bis **19.02.2019** stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom **30.11.2018** hat in der Zeit vom **18.01.2019** bis **19.02.2019** stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom **19.03.2019** wurden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **15.04.2019** bis **16.05.2019** beteiligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom **19.03.2019** wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **15.04.2019** bis **16.05.2019** öffentlich ausgelegt.
6. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erfolgte in der Zeit vom **28.06.2019** bis **19.07.2019** Planfassung vom **21.05.2019** beteiligt.
7. Die Stadt Lichtenfels hat mit Beschluss des Stadtrates vom **10.02.2020** den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom **28.01.2020** als Satzung beschlossen.

Ausgefertigt:
Lichtenfels, den 11.02.2020

Bürgermeister Andreas Hügerich



8. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am 06.05.2024 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Bürgermeister Andreas Hügerich



1. Änderung des B 60

"Von-Brockdorff-Straße " in Lichtenfels/Stadtteil Schney

Maßstab: 1:1000

Auftraggeber:



Stadt Lichtenfels, Marktplatz 1+5, 96215 Lichtenfels

Gefertigt: 28.01.2020 K. Schmidt und D. Imhof

Gesehen u. anerkannt: Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenfels Herr Andreas Hügerich